

Hier stimmt die Chemie

um gemeinsam
zu wachsen



**Ausbildung
und Studium**



Ein Unternehmen

Viele Möglichkeiten

Inhalt

- 4 Wir über uns
- 7 Unser Ausbildungsangebot
Vielseitig und spannend
- 8 Ausbildung
zum Industriekaufmann
- 9 Ausbildung
zum Fachlageristen
- 11 Ausbildung zur
Fachkraft für Lagerlogistik
- 13 Ausbildung zum
Techn. Produktdesigner
- 14 Ausbildung zum
Konstruktionsmechaniker
- 15 Ausbildung
zum Industriemechaniker
- 17 Ausbildung
zum Verfahrensmechaniker

- 19 Duales Studium
Theorie und Praxis kombiniert

- 20 Studiengang Maschinenbau B.Eng.
- 21 Studiengang Umwelttechnik B.Eng.
- 22 Studiengang Systemwerkstoffe B.Eng.
- 23 Studiengang Verfahrenstechnik B.Eng.

- 24 Übersicht Ausbildung und Studium

- 27 Praktika + Abschlussarbeiten
Voneinander mehr lernen

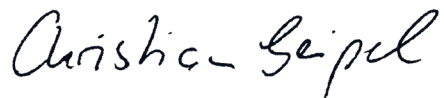
Sie haben viel gelernt und möchten nun mit einem zukunftssicheren Partner in das Berufsleben starten.

Mit Ihrer Ausbildung oder einem dualen Studium übernehmen wir die Verantwortung für Ihre künftigen beruflichen Chancen.

Deshalb unterstützen wir Sie so umfassend und betreuen Sie so individuell wie nur irgend möglich - denn wir wollen unserer Verantwortung gerecht werden.

Sie werden bei uns durch kompetente und engagierte Ausbilder betreut, lernen abteilungsübergreifend und erhalten praxisnahe Schulungen.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihren Weg mit RVT gehen möchten!



Christian Geipel,
Geschäftsführer RVT Process Equipment GmbH

Wir über uns

RVT Process Equipment

Weltweit beschäftigen wir mehr als 160 Mitarbeiter, davon rund 130 alleine an unserem Hauptsitz in Steinwiesen und Marktrodach.

Als ein global agierendes Familienunternehmen sind wir der Region sehr verbunden und sehen unsere gesellschaftliche Verantwortung besonders in der Förderung und Ausbildung junger Menschen.

Wir beliefern Großkonzerne der Chemie, Petrochemie und des Anlagenbaus. Dabei arbeiten wir an modernen Umwelttechnologien, machen großtechnische Produktionsverfahren noch energieeffizienter und liefern Innovationen für die chemische Industrie.

Lernen und Entwickeln

Wir möchten, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit haben, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und bei ihrer Arbeit all ihre Talente nutzen.

In unseren Teams setzen wir auf engagierte Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Perspektiven. Werte die wir erhalten und fördern wollen umfassen:

Engagement

Für unsere Mitarbeiter ist ihr Job nicht nur Beruf, sondern Berufung. Ihr Engagement sorgt für exzellente Technik, unbedingte Qualität und herausragenden Kundenservice.

Kompetenz

Fortlaufende interne und externe Fortbildungen sind für unsere hochqualifizierten Mitarbeiter selbstverständlich. Dafür bieten wir eine umfangreiche Auswahl an beruflichen und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten. Gehen Sie Ihren ganz persönlichen Karriereweg - und wir begleiten Sie dabei.

Begeisterung

Teamorientierung und Partnerschaftlichkeit sind in unserer Firmenkultur tief verankert. Daraus erwächst die Begeisterung für unsere gemeinsamen Ziele und ständige Weiterentwicklung.

Betriebliche
Altersvorsorge



Dienststrad-
Leasing



Gesundheits-
vorsorge



Attraktives
Arbeitsumfeld



Urlaub



Wir bieten ausgewählte Zusatzleistungen für die Bedürfnisse unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Lebensphasen. Dies umfasst unter anderem betriebliche Altersvorsorge, Gesundheitsvorsorge, ein attraktives Arbeitsumfeld und vieles mehr.

Betriebliche Altersvorsorge

Um eine vernünftige Altersvorsorge sollte man sich lange vor dem Eintritt in die Rente kümmern. RVT unterstützt die Mitarbeiter dabei, z.B. durch eine firmenfinanzierte betriebliche Altersvorsorge.

Urlaub

Die Urlaubsregelungen bei RVT stellen sicher, dass sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erholen und ihre Batterien aufladen können. RVT gewährt in der Regel mehr Urlaub, als gesetzlich vorgeschrieben.

Dienststrad-Leasing

Ein Dienstfahrrad ist nicht nur für die Gesundheit gut, sondern rechnet sich auch für die Mitarbeiter.

Gesundheitsvorsorge

RVT kümmert sich um ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit einer Vielzahl von Gesundheitsangeboten - von der Vorsorgeuntersuchung bis zum Fitnessstudio - unterstützen wir sie dabei, gesund und fit zu bleiben.

Attraktives Arbeitsumfeld

Unsere Arbeitsplätze und das unterstützende Arbeitsumfeld helfen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sich den Herausforderungen eines komplexen Arbeitsalltags zu stellen. Selbstverständlich erfüllen unsere Arbeitsplätze und Arbeitsmittel die höchsten Sicherheitsstandards.



Unser Ausbildungsangebot

Vielseitig und spannend

Sie haben Ihre schulische Laufbahn abgeschlossen und suchen jetzt nach einem guten Start ins Berufsleben? Dann bewerben Sie sich auf einen Ausbildungsplatz bei RVT. Wir bieten abwechslungsreiche, projektbezogene Aufgaben, zukunfts-sichere Arbeitsplätze und eine faire Ausbildungsvergütung.

Entscheiden Sie sich für eine Karriere in einem wachsenden Unternehmen und absolvieren Sie eine kaufmännische oder technische Ausbildung.

Kaufmännische Ausbildung

Bei uns erhalten Sie Einblick in die verschiedensten kaufmännischen Fachbereiche. Und haben darüber hinaus die Gelegenheit, sich ein Bild der technischen Abläufe vor Ort zu machen. Ab dem ersten Tag sind Ihr Können, Ihre Initiative und Ihre Ideen gefragt.

Folgende kaufmännische Ausbildungen bieten wir Ihnen an:

- Industriekaufmann/-frau
- Fachlagerist/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik

Technische Ausbildung

Mit einer Ausbildung in einem unserer technischen Berufe stellen Sie sich spannenden Herausforderungen, die Sie fachlich und persönlich weiterbringen. Neben handwerklichen Fertigkeiten und naturwissenschaftlichen Kenntnissen lernen Sie von Anfang an, Verantwortung zu übernehmen und selbstständig zu arbeiten.

Hier eine Übersicht der technischen Ausbildungsberufe bei RVT:

- Techn. Produktdesigner/in
- Konstruktionsmechaniker/in
- Industriemechaniker/in
- Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
Fachrichtung: Form- oder Bauteil

Industriekaufmann/frau

Ausbildung

Industriekaufleute sind in den Verwaltungsabteilungen der Unternehmen aller Branchen beschäftigt und befassen sich beispielsweise mit Aufgabenbereichen wie Materialwirtschaft, Vertrieb und Marketing, Finanzwesen, Rechnungswesen, etc. Sie nehmen zum Beispiel Angebote von Lieferanten entgegen, verhandeln über Einkäufe und haben immer ein Auge auf die Warenannahme und Warenlagerung. Oder sie planen, steuern und überwachen die Produktion von Waren, bearbeiten Auftragspapiere, erledigen Kalkulationen und Preislisten.

Der PC gehört sicherlich mit zu den wichtigsten Arbeitsmaterialien. Außerdem arbeiten Industriekaufleute viel mit Warenlisten, Bestelllisten, Einkaufs- und Verkaufsunterlagen, Jahresabschlüssen, uvm.

Einsatzmöglichkeiten

Industriekaufleute sind nach Beendigung der Ausbildung in der Lage, alle kaufmännischen Aufgaben zu erledigen. Sie werden in nahezu allen Branchen gebraucht.

Ausbildungsdauer

Die reguläre Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Berufliche Aufstiegschancen

Nach Abschluss der Berufsausbildung und einschlägiger Berufserfahrung gibt es für Industriekaufleute vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten, wie z.B. die Weiterbildung zum Industriefachwirt/-in, Fachkaufmann/-frau oder Finanzbuchhalter/-in.

Kontakt

Ihre Bewerbung erreicht uns online über www.rvtpe.com/karriere

oder schriftlich an
RVT Process Equipment GmbH
Personalabteilung
Paul-Rauschert Str. 6
96349 Steinwiesen

Ihre Fragen beantworten wir gern:
09262 770
bewerbung@rvtpe.de

Fachlagerist/in

Ausbildung

Fachlageristen/innen kümmern sich um die Annahme der Güter, die meist per LKW geliefert werden und prüfen anhand der Begleitpapiere, ob die Lieferung in der richtigen Art, Menge und Qualität vorliegt. Danach werden die Waren sachgerecht eingelagert, d. h. sortiert, registriert und ihrem Bestimmungsort im Betrieb zugeführt (z .B. Fertigung/ Montage). Umgekehrt werden ausgehende Waren vom Fachlageristen zusammengestellt (kommissioniert), für den Transport verpackt und die Begleitpapiere erstellt.

Als Arbeitsmittel verwenden Fachlageristen Transportmaschinen (z. B. Gabelstapler). Man sollte für diesen Beruf in einer guten körperlichen Verfassung sein.

Einsatzmöglichkeiten

Der Fachlagerist/in nehmen Güter an und stellen Warenlieferungen für den Versand zusammen. Ihre Arbeitsorte sind die Laderampen und Lagerhallen in Industriebetrieben, Speditionen und Logistikdienstleistern.

Ausbildungsdauer

Die reguläre Ausbildungsdauer beträgt 2 Jahre.

Berufliche Aufstiegschancen

Aufstiegschancen können sich angehende Fachlageristen/innen verschaffen, indem sie bereits während ihrer Ausbildung Zusatzqualifikationen erwerben, z.B. im Bereich Europäisches Waren- und Wirtschaftsrecht durch die Zusatzqualifikation „Europaassistent/in im Handwerk“.



Fachkraft für Lagerlogistik

Ausbildung

Fachkräfte für Lagerlogistik wirken bei logistischen Planungs- und Organisationsprozessen mit, d.h. sie nehmen Güter an, verladen, verstauen und transportieren Güter, packen und verpacken Güter. Nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten und unter Beobachtung der Lagerordnung lagern und sortieren sie Güter anforderungsgerecht.

Fachkräfte für Lagerlogistik führen Bestandskontrollen durch, erstellen Ladelisten, bearbeiten Versand – und Begleitpapiere. Sie beachten die Grundsätze der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung. Sie wenden betriebliche Informations- und Kommunikationssysteme an und arbeiten Team- sowie Kundenorientiert.

Einsatzmöglichkeiten

Fachkräfte für Lagerlogistik sind in Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben sowie bei logistischen Dienstleistern tätig. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen alle Tätigkeiten der Lagerlogistik.

Ausbildungsdauer

Die reguläre Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Berufliche Aufstiegschancen

Nach Abschluss der Berufsausbildung und einschlägiger Berufserfahrung gibt es für Fachkräfte für Lagerlogistik vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten, wie z.B. die Fortbildung zum „Geprüften Fachkaufmann / Geprüfter Fachkauffrau Einkauf und Logistik“



Techn. Produktdesigner/in

Ausbildung

Als Techn. Produktdesigner/in erstellt man detaillierte Zeichnungen, Zusammenbauzeichnungen und technische Unterlagen, wie z.B. Stücklisten, die in der Fertigung als Vorlage benötigt werden. Techn. Produktdesigner/innen arbeiten eng mit Ingenieuren und Technikern zusammen, deren Vorgaben sie umsetzen.

Um die Werkstücke fertigungsgerecht abbilden zu können müssen Technischer Produktdesigner die entsprechenden Herstellungsverfahren kennen. Die Zeichnungen werden sowohl an 2D-Programmen, vermehrt allerdings mit 3D- CAD-Programmen (Computer-Aided-Design Programmen) am Computer erstellt. In der Berufsschule und im Ausbildungsbetrieb werden Grundkenntnisse beigebracht und auf 3D-Basis ausgebildet. Dazu ist ein Schwerpunkt auf die Projekt- abwicklung gelegt.

Einsatzmöglichkeiten

Beschäftigt werden Technische Produktdesigner von Ingenieurbüros und Maschinen- und Anlagenherstellern. Mögliche Fachrichtungen sind: Maschinen-/Anlagentechnik und Produktdesign.

Ausbildungsdauer

Die reguläre Ausbildungsdauer beträgt 3 1/2 Jahre.

Berufliche Aufstiegschancen

Eine gute Startposition können sich angehende Technische Produktdesigner/innen der Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion verschaffen, indem sie bereits während ihrer Ausbildung Zusatzqualifikationen erwerben, z.B. „Assistent/in für Energie und Ressourcen im Handwerk“ oder „CNC-Fachkraft“. Auch eine Aufstiegsweiterbildung hilft, beruflich voranzukommen und Führungspositionen zu erreichen. Naheliegend ist es, die Prüfung als Techniker/in der Fachrichtung Maschinentechnik abzulegen.

Konstruktionsmechaniker/in

Ausbildung

Konstruktionsmechaniker/innen fertigen große Metallbaukonstruktionen wie Schiffsteile, Kräne, Aufzüge, Container, Tore und vieles andere mehr. Die Fertigung erfolgt nach vorgegebenen Plänen unter Anwendung verschiedener Techniken wie Schweißen, Sägen, Bohren, Anreißen oder Schneiden. Zusammengesetzt und montiert werden die Bauteile oft erst beim Kunden, etwa auf einer Werft, einer Großbaustelle oder einem Industriebetrieb.

Hilfreich für den Beruf sind handwerkliches Geschick, ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und körperliche Fitness für den Umgang mit den meist schweren metallenen Werkstoffen. Beschäftigt werden Konstruktionsmechaniker im Straßenbau, in Werften oder in der Automobilindustrie, im Stahlbau oder der Metall verarbeitenden Industrie.

Einsatzmöglichkeiten

Entsprechend den verschiedenen betrieblichen Einsatzfeldern werden die Fachrichtungen Ausrüstungstechnik, Feinblechbautechnik, Metall- und Schiffbautechnik sowie Schweißtechnik angeboten.

Ausbildungsdauer

Die reguläre Ausbildungsdauer beträgt 3 1/2 Jahre.

Berufliche Aufstiegschancen

Eine Aufstiegsweiterbildung hilft beruflich voranzukommen und Führungspositionen zu erreichen. Naheliegend ist es, die Prüfung als Industriemeister/in der Fachrichtung Metall abzulegen.

Platz für Ihre Notizen

Industriemechaniker/in

Ausbildung

Industriemechaniker/innen sorgen dafür, dass Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit sind. Sie stellen Geräteteile, Maschinenbauteile und -gruppen her und montieren diese zu Maschinen und technischen Systemen. Anschließend richten sie diese ein, nehmen sie in Betrieb und prüfen ihre Funktionen.

Zu ihren Aufgaben gehören zudem die Wartung und Instandhaltung der Anlagen. Sie ermitteln Störungsursachen, bestellen passende Ersatzteile oder fertigen diese selbst an und führen Reparaturen aus. Nach Abschluss von Montage- und Prüfarbeiten weisen sie Kollegen oder Kunden in die Bedienung und Handhabung ein.

Einsatzmöglichkeiten

Nach ihrer Ausbildung stellen Industriemechaniker/innen Geräteteile und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen her, richten sie ein oder bauen sie um. Sie überwachen und optimieren Fertigungsprozesse und übernehmen Reparatur- und Wartungsaufgaben.

Ausbildungsdauer

Die reguläre Ausbildungsdauer beträgt 3 1/2 Jahre.

Berufliche Aufstiegschancen

Eine Aufstiegsweiterbildung hilft, beruflich voranzukommen und Führungspositionen zu erreichen. Naheliegender ist es, die Prüfung als Industriemeister/in der Fachrichtung Metall abzulegen.



Verfahrensmechaniker/in

Ausbildung

Die Verfahrensmechaniker/innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik sind in der kunststoff- und kautschukverarbeitenden und chemischen Industrie tätig. Sie planen den Herstellungsprozess aus den Rohmaterialien Kunststoff und Kautschuk, richten die voll- oder halbautomatisch arbeitenden Maschinen fachgerecht ein und organisieren und überwachen die Produktion.

Das Rohmaterial wird gemischt und vorbehandelt, Störungen im Herstellungsablauf werden behoben, die gewünschten Gegenstände gefertigt und am Ende auf Qualität kontrolliert. Dabei werden die technisch hochwertigen Maschinen und Anlagen elektrisch oder elektronisch über Computer gesteuert.

Verfahrensmechaniker/innen der **Fachrichtung Formteile** planen die Fertigung von Formteilen anhand von Auftragsdaten oder speziellen Kundenanforderungen. Hierzu wählen sie geeignete Verarbeitungsverfahren wie Spritzgießen, Blasformen, Schäumen und Thermoformen sowie Werk-, Zuschlags- und Hilfsstoffe aus.

Im Gegensatz zu Verfahrensmechaniker/innen der Fachrichtung Formteile, stellen Verfahrensmechaniker/innen der **Fachrichtung Bauteile** Rohrleitungsteile und -systeme, Bauteile und Baugruppen aus polymeren Werkstoffen her, bauen diese um oder setzen sie instand.

Einsatzmöglichkeiten

Nach ihrer Ausbildung arbeiten Verfahrensmechaniker/innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik vornehmlich in Betrieben der Kunststoff und Kautschuk verarbeitenden Industrie.

Ausbildungsdauer

Die reguläre Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Berufliche Aufstiegschancen

Eine Aufstiegsweiterbildung hilft, beruflich voranzukommen und Führungspositionen zu erreichen. Naheliegend ist es, die Prüfung als Industriemeister/in der Fachrichtung Kunststoff und Kautschuk abzulegen.



Duales Studium

Theorie und Praxis kombiniert

Ein duales Studium verbindet ein akademisches Hochschulstudium mit Praxiszeiten bzw. einer Ausbildung in einem Unternehmen oder Betrieb.

Bei einem **Verbundstudium** (Modell Studium & Ausbildung) kombiniert man in 4,5 Jahren einen Bachelorabschluss und eine Berufsausbildung inkl. Kammerabschluss.

Im **Studium mit vertiefter Praxis** (Modell Theorie & Praxis) schließt man sein Studium in 3,5 Jahren mit einem Bachelorabschluss ab und kann zudem längere Praxiszeiten als im regulären Studium vorweisen.

In Verbindung mit den Hochschulen Nürnberg, Hof, Coburg und Amberg/Weiden bietet RVT beide Varianten des dualen Studiums an.

Gute Erfahrungen wurden bereits mit den folgenden Studienmöglichkeiten gesammelt:

- Maschinenbau B.Eng.
- Umwelttechnik B.Eng.
- Systemwerkstoffe B.Eng.
- Verfahrenstechnik B.Eng.

Grundsätzlich werden duale Studiengänge darüber hinaus von einer Vielzahl an Hochschulen angeboten.

Solltet Ihr also eine andere Kombination im Blick haben, so lohnt sich die Kontaktaufnahme in jedem Fall um weitere Möglichkeiten der beruflichen und akademischen Entwicklung bei RVT abzustecken.

Maschinenbau B.Eng.

Verbundstudium

Das duale Studium Maschinenbau verbindet die technische Ausbildung zum/zur Industriemechaniker(in) mit dem technischen Studium Maschinenbau.

Dazu wird ein Ausbildungsvertrag mit dem ausbildenden Unternehmen geschlossen und im ersten Jahr die üblichen betrieblichen Ausbildungsinhalte vermittelt sowie der reguläre Berufsschulunterricht besucht. Im zweiten Jahr beginnt parallel zur Ausbildung das Maschinenbau-Studium. Die beruflichen Ausbildungsinhalte werden neben dem Studium bzw. in den vorlesungsfreien Zeiten mit Unterstützung des ausbildenden Unternehmens vermittelt.

In Kooperation mit

Hochschule Coburg

IHK-Abschluss

Industriemechaniker

Voraussetzung

Die Abitur oder Fachabitur
Hohe Leistungsbereitschaft
Analytische Fähigkeiten
Gute Allgemeinbildung

Dauer in Jahren

Betriebliche Ausbildung im 1. Ausbildungsjahr sowie während des Praxissemesters und in den Sommerferien, ab dem 2. Ausbildungsjahr sechs Theorie- und ein Praxissemester

Kontakt

Ihre Bewerbung erreicht uns online über www.rvtpe.com/karriere

oder schriftlich an
RVT Process Equipment GmbH
Personalabteilung
Paul-Rauschert Str. 6
96349 Steinwiesen

Ihre Fragen beantworten wir gern:
09262 770
bewerbung@rvtpe.de

Umwelttechnik B.Eng.

Studium mit vert. Praxis

Ingenieure und Ingenieurinnen der Umwelttechnik befassen sich mit der Entwicklung und dem Einsatz technischer Anlagen zum vorbeugenden oder nachsorgenden Schutz der natürlichen Umwelt. Sie entwickeln technische Methoden und Verfahren, mit denen sich künftige Umweltschäden durch integrierte Technologien von Anfang an vermeiden und entstandene Belastungen durch nachsorgende Maßnahmen vermindern lassen.

Die Umwelttechnologie ist ein ausgesprochener Wachstumsmarkt - so etwa im Bereich der erneuerbaren Energien, den Verfahren der Wasser-, Boden- und Luftreinhaltung und Abfallbehandlung bis hin zu Techniken des Produktionsintegrierten Umweltschutzes - und eröffnet daher sehr gute Berufsperspektiven.

In Kooperation mit

Hochschule Amberg/Weiden

Voraussetzung

Die Abitur oder Fachabitur
Hohe Leistungsbereitschaft
Analytische Fähigkeiten
Gute Allgemeinbildung

Dauer in Jahren

3 1/2 Jahre (mit wechselnden
Theorie- und Praxisphasen)

Systemwerkstoffe B.Eng.

Verbundstudium

Es werden den Studierenden im Rahmen des Bachelorstudiengangs Systemwerkstoffe die Grundlagen der Werkstoffkunde und der Herstellungs- und Verarbeitungstechnologien vermittelt. Im weiteren Studium können sie sich gezieltes Fachwissen in einer der angebotenen Vertiefungsrichtungen aneignen.

Dabei wird besonderer Wert darauf gelegt, dass moderne und innovative Ansätze und Verfahren sowie neueste Technologien zum Einsatz kommen. In umfangreichen Praktika und einem zusätzlichen dreimonatigen Projekt in einem Unternehmen wird das theoretische Wissen angewendet und in praktische Fähigkeiten und Erfahrungen umgesetzt. In Kombination mit der Ausbildung zum/r Verfahrensmechaniker/in wird die anwendungsorientierte und praxisnahe Ausbildung hervorragend verstärkt.

In Kooperation mit

Hochschule Hof

IHK-Abschluss

Verfahrensmechaniker für
Kunststoff- und Kautschuktechnik

Voraussetzung

Die Abitur oder Fachabitur
Hohe Leistungsbereitschaft
Analytische Fähigkeiten
Gute Allgemeinbildung

Dauer in Jahren

Betriebliche Ausbildung im 1. Ausbildungsjahr sowie während des Praxissemesters und in den Sommerferien, ab dem 2. Ausbildungsjahr sechs Theorie- und ein Praxissemester

Platz für Ihre Notizen

Verfahrenstechnik B.Eng.

Studium mit vert. Praxis

Die Verfahrenstechnik beschäftigt sich mit der Herstellung von Konsumgütern und Massenprodukten, wie z.B. Lebensmittel, Chemikalien, Pharmaka, Baustoffe und ist eine der umfassendsten und interdisziplinärsten Fachrichtungen des Ingenieurwesens. Dabei stehen Verfahren für Stoff- und Energieumwandlung im Fokus, d.h. die Durchführung von mechanischen, chemischen, biologischen und thermischen Schritten, in denen der Ausgangsstoff hinsichtlich der Zusammensetzung, der Eigenschaften und/oder des Aggregatzustands verändert wird.

Der Vielseitigkeit des Berufsbilds eines Verfahreningenieurs begegnen wir in diesem Studiengang mit einer praxisbezogenen Vermittlung der technischen und naturwissenschaftlichen Grundkenntnisse sowie der grundlegenden Methodik zur Auslegung von Prozessen, Apparaten und Anlagen. Hierbei werden auch moderne computerunterstützte Verfahren eingesetzt.

In Kooperation mit

Georg-Simon-Ohm-HS Nürnberg

Voraussetzung

Die Abitur oder Fachabitur
Hohe Leistungsbereitschaft
Analytische Fähigkeiten
Gute Allgemeinbildung

Dauer in Jahren

Ab dem fünften Semester vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in einer der drei Studienrichtungen Allgemeine Verfahrenstechnik, Computerunterstützte Verfahrenstechnik oder Bioverfahrenstechnik und bringen sie im sechsten Semester, dem sogenannten Praxissemester, erstmals in der Industrie zum Einsatz.

Ausbildung und Studium

Auf einen Blick

Berufliche Ausbildung

Lehrgänge	Industriekaufmann/frau Techn. Produktdesigner/in Fachlagerist/in Fachkraft für Lagerlogistik Konstruktionsmechaniker/in Industriemechaniker/in Verfahrensmechaniker/in
Zugangsvoraussetzungen	abhängig vom jeweiligen Ausbildungsgang: <ul style="list-style-type: none">▪ Hauptschulabschluss▪ mittlere Reife
Dauer	zwei bis drei Jahre
Ausbildungsorte	<ul style="list-style-type: none">▪ Betrieb▪ Berufsschule
Abschlüsse	<ul style="list-style-type: none">▪ staatlich anerkannter Beruf
Freizeit / Urlaub	Urlaub je nach Vereinbarung mit dem Betrieb
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Ausbildungsvergütung▪ Ausbildungsbeihilfen

Duales Studium
Verbundstudium

Duales Studium
Studium mit vertiefter Praxis

Bachelor of Engineering

- Angewandte Informatik
- Systemwerkstoffe
- Maschinenbau
- Kunststofftechnik
- Umwelttechnik/-ingenieurwesen

Bachelor of Engineering

- Wirtschaftsingenieurwesen
- Verfahrenstechnik
- Maschinenbau

in der Regel:

teilweise abgeschlossene Berufsausbildung plus Berufserfahrung, oder allg. oder fachgebundene Hochschulreife

in der Regel:

allg. oder fachgebundene Hochschulreife, oder abgeschlossene Berufsausbildung plus Berufserfahrung

drei bis fünf Jahre

drei bis fünf Jahre

- Fachhochschule / Berufsakademie
- evtl. Berufsschule
- Unternehmen

- Hochschule
- Fachhochschule
- Akademie
- Unternehmen

- staatlich anerkannter Beruf
- Bachelor
- Master
- evtl. Promotion

- Bachelor
- Master
- evtl. Promotion

Urlaub je nach Vereinbarung mit dem Betrieb, keine Semesterferien

Urlaub je nach Vereinbarung mit dem Betrieb, keine Semesterferien

- Studienvergütung
- BAföG

- Studienvergütung
- BAföG



Praktika + Abschlussarbeiten

Voneinander mehr lernen

Praktika

Der Weg zu jeder Karriere beginnt mit dem ersten Schritt. Von der Theorie zur Praxis bedeutet dies häufig ein Unternehmenspraktikum zu absolvieren.

Im Rahmen eines Praktikums bei RVT setzen Sie Ihr bereits erworbenes, theoretisches Wissen aus dem Studium in die Praxis um. In anspruchsvollen Projekten sowie im operativen Tagesgeschäft sammeln Sie wertvolle Praxiserfahrung.

Der richtige Zeitpunkt liegt ganz bei Ihnen.

Sie können ein Praktikum vor oder während des Studiums absolvieren. In der Regel dauert ein Praktikum zwischen zwei und sechs Monaten. Für ein Vor- oder Grundpraktikum benötigen Sie die Studienordnung des angestrebten Studiums. Für ein Praktikum während des Studiums eine gültige Studienbescheinigung sowie weitere Dokumente, die im Einzelfall erforderlich sein können. Bei einem Pflichtpraktikum benötigen Sie außerdem zur Bestätigung einen entsprechenden Auszug aus der Studienordnung.

Abschlussarbeiten

Die Bachelor- oder Masterarbeit stellt Studenten noch einmal vor eine große Herausforderung. Sie müssen ihre Konzentration bündeln, viel recherchieren und ihr neu erlangtes Wissen in einem wissenschaftlichen Text zu Papier bringen. Das kann ziemlich theoretisch werden.

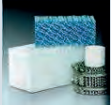
Wenn Sie neben all der zweifellos wichtigen Theorie den Praxisbezug schätzen, sind Sie womöglich ein/e geeignete/r Kandidat/in für eine bei RVT betreute Bachelor- oder Masterarbeit im Unternehmen. Denn unsere Experten stehen Ihnen in fachlichen Dingen gern mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam mit Ihnen machen wir uns auf die Suche nach interessanten Aufgaben aus der thermischen Verfahrenstechnik.

Praktika und Abschlussarbeiten werden in der Regel nicht in unserer Jobsuche ausgeschrieben. Ein kurzer Telefonanruf (09262 770) genügt aber um abzuklären, ob in dem vom Bewerber gewünschten Bereich aktuell ein Praktikum möglich ist.

So finden Sie uns



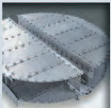
Füllkörper für Stoff
und Wärmeaustausch-
prozesse



Struktur-Packungen



Einbauten
für Kolonnen



Stoffaustauschböden



Abgasreinigungsanlagen



Verfahren zur
Rückgewinnung
von Ammoniak



Verbrennungsanlagen
für die Entsorgung von
Abluft, Abgasen und
flüssigen Reststoffen



Kontakt

Ihre Bewerbung erreicht uns online
über www.rvtpe.com/karriere

oder schriftlich an
RVT Process Equipment GmbH
Personalabteilung
Paul-Rauschert Str. 6
96349 Steinwiesen

Ihre Fragen beantworten wir gern:
09262 770
bewerbung@rvtpe.de



www.rvtpe.com